



Aufgaben fürs Berufspraktikum

Anlage „Planung, Durchführung und Reflexion von Projekten“

(unter LF 4 abzuheften)

Im Verlaufe des Berufspraktikums sind mehrere kleine Projekte oder ein Jahresprojekt durchzuführen.

Spätestens **Mitte Dezember** soll der Bereich des (ersten) Projektes mit der Praxisanleiterin / dem Praxisanleiter innerhalb der Einrichtung und der betreuenden Lehrkraft der Schule abgestimmt sein.

Ebenso sollten bis zu diesem Zeitpunkt die Auseinandersetzung mit entsprechender Literatur und evtl. notwendige Fachgespräche erfolgt sein.

Spätestens ab Januar sollte dann mit dem ersten Projekt begonnen werden!

+ Projektplanung

- Grundlage für jedes Projekt ist eine vollständige **Situations- und Lebensweltanalyse** auf der Basis von Beobachtungen sowie der Situation der Gruppe/Einrichtung (vgl. Gliederungen und Hinweise in den Ordnern „Situationsanalyse, Ziele, Planung“ sowie „Projekte“ auf unserer FP3-Homepage!).
- Der Projektverlauf kann nicht schon im Vorfeld komplett durchgeplant und festgelegt sein: Dies würde dem modernen Projektgedanken widersprechen! Lassen Sie sich daher unbedingt von den Bedürfnissen und Interessen der Kinder / Jugendlichen „leiten“, indem Sie diesen immer wieder Gelegenheit zu echter **Partizipation** bieten! Dokumentieren Sie im Rahmen Ihrer Planungen und Reflexionen, wie Sie dies umgesetzt haben!

+ Projektdurchführung

- Dokumentieren Sie Ihre Aktivitäten **nach und nach** in der Tabelle „Übersicht über den Projektverlauf“¹ und stellen Sie diese Übersicht Ihren Planungen voran!
- **Zwei Aktivitäten** müssen in **ausführlicher Planung** vorgelegt werden (eine davon zu einer im Praxisbesuch gezeigten Aktivität), für die übrigen reichen **Kurzplanungen**, die Sie bitte - gut lesbar! - am PC oder handschriftlich ausfüllen. Hinweis zum Ausfüllen am PC: Kurzplanungen dürfen nicht auf mehrere Seiten ausgedehnt werden! Schriftgröße nicht kleiner als 10!
- **Reflektieren Sie jede Aktivität** im Anschluss an ihre Durchführung!²

Wichtig: Beantworten Sie hier auf jeden Fall auch folgende Frage:

Welche Rückschlüsse kann ich aus dem tatsächlichen Verlauf der letzten Aktivität sowie meinen hier gesammelten Beobachtungen und Einsichten für die Planung der nächsten Aktivität ziehen? („Womit sollte es weitergehen?“, „Sind Planänderungen notwendig?“)

¹ ... zu finden im Ordner „Projekte“ auf unserer FP3-Homepage! Diese Tabelle kann auch am PC ausgefüllt werden - sie darf, im Gegensatz zu den Kurzplanungen, auch auf mehrere Seiten ausgedehnt werden.

³ Einen guten Überblick darüber, welche Aspekte im Zusammenhang mit Aktivitäten reflektiert werden können, könnte die Datei „gut reflektieren - aber was bzw. wie?“ auf unserer FP3-Homepage bieten. Achten Sie aber trotzdem darauf, „auf den Punkt“ und nicht zu „ausschweifend“/lang zu reflektieren, indem Sie wirklich nur die Aspekte ausbreiten, die - Ihrer Meinung nach - erwähnenswert sind.



Aufgaben fürs Berufspraktikum

✚ Reflexion des gesamten Projektes

In dieser Gesamtreflexion (spätestens beim letzten Abgabetermin der Mappe abzugeben) soll z.B. deutlich werden,

- ... wie der Projektverlauf von Ihnen wahrgenommen wurde, wie er - mit allen eventuellen Schwierigkeiten und Umwegen - zu begründen und zu bewerten ist;
- ... welche Veränderungen im Verhalten (im Interesse, in der Motivation, den Bedürfnissen usw.) der Kinder/Jugendlichen von Ihnen festgestellt wurden,
- ... welche Rückschlüsse Sie mit Blick auf eine sinnvolle weitere Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen ziehen können.

Hinweis: Für die 2. Mappenabgabe ist es nicht von Bedeutung, ob ein Projekt bis zu diesem Termin tatsächlich abgeschlossen ist und in kompletter Planung, Durchführung und Reflexion vorgelegt werden kann: Reichen Sie zum Abgabetermin einfach Ihre Ergebnisse so weit ein, wie Sie gekommen sind!